

ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN

Bei den Stadtwerken hat's gefunkt: Prozessoptimierung mit EuroTRACE

»Deregulierung« und »Liberalisierung« sind nicht mehr nur Schlagworte. Sie beschreiben einen Wandel in der Informations-, Energie- und Medienversorgung, der zunehmend an Kontur gewinnt. Wie jede Veränderung bringt auch dieser Wandel Unsicherheiten mit sich und wirft Fragen auf, deren Antworten noch niemand kennt.

Immer mehr Stadtwerke stellen deshalb die Weichen für ihre zukünftige Positionierung im Markt schon jetzt, bevor sie später nur noch reagieren können. Sie nehmen diesen Wandel aktiv an und machen ihn als Chance für sich nutzbar. Sie rüsten sich mit innovativer Technologie, um neue Wege der Wertschöpfung sowie der Kundenbetreuung und Kundenbindung zu gehen. Sie schöpfen ihre Potenziale in Sachen Logistik, Information und Infrastruktur weiter aus und nutzen ihren Vorteil, den sie im Vertrauen der Kunden in die Integrität der Stadtwerke haben, um neue Dienstleistungen anzubieten.

Integration aller Medien und eine zeitnahe Abrechnung

Die Stadtwerke Neu-Isenburg, ein Querverbundversorger mit den Sparten Gas, Strom, Wasser und Wärme, haben die neuen Möglichkeiten erkannt und setzen ihre Ideen in die Tat um. So wurde unter anderem die Wärmeversorgung und die Erstellung der Nebenkostenabrechnung für ein Objekt mit 36 Wohnungen in sechs Häusern übernommen. Bei der notwendigen Umrüstung solcher Liegenschaften mit neuen Gas-, Wasser- und Stromzählern sowie Heizkostenverteiler setzen die Stadtwerke auf EuroTRACE zur automatisierten Zählerstandsfernübertragung per Funk. EuroTRACE wird mit minimalem Aufwand in bestehende Installationen integriert und ermöglicht so die kostengünstige und zeitnahe Abrechnung der Liegenschaft. Organisatorisch ist die Mitwirkung der Bewohner nicht mehr erforderlich; man muss nicht mehr selbst ablesen, die Postkarte versenden oder gar Urlaub nehmen, um den Zugang für die Ablesung zu ermöglichen.

Das Projekt umfasst 308 Messstellen, von denen jeweils der Monatsend-Zählerstand zu einem der drei Datenkonzentratoren (ELM202) gesendet wird. Der Datenkonzentrator prüft die eingehenden Telegramme und speichert die Zählerstände der letzten 18 Monate.

In der Zentrale werden die Daten der drei Datenkonzentratoren über einen gemeinsamen ISDN-Anschluss abgerufen. Neben den Zählerständen werden auch Verifikationsdaten (Systemdiagnosedaten wie z.B. Manipulationserkennung) übertragen. Alle Daten können zu beliebigen Zeitpunkten ausgelesen, auf dem PC gespeichert und ausgewertet oder weiterverarbeitet werden.



Haushaltsstromzähler

Mehr als nur Abrechnungsdaten

Durch die jederzeit abrufbaren monatlichen Werte kann das Verbrauchsverhalten von Kundengruppen wesentlich genauer bestimmt werden. Diese Informationen fließen dann in die Bezugs- bzw. Produktionsoptimierung ein. Außerdem können Kundenberatungen z. B. für die Tariffestlegung oder bei Reklamationen bezüglich der Abrechnung auf der Basis detaillierter Daten durchgeführt werden. Zusätzlich zu dem Nutzen für die Finanz-, Marketing- und Kundenberatungsbereiche der Stadtwerke sind die Daten auch für den technischen Service interessant. So können manipulierte oder defekte Messgeräte frühzeitig erkannt und es kann schnell reagiert werden.



*Datenkonzentrator
mit Transpondern*

Diese Zusatzinformationen gewinnen ebenso wie detaillierte Verbrauchsdaten sowohl für die Kundenbetreuung als auch für die Prozesskosten- und Materialeinsatzoptimierung der Versorgungsunternehmen immer mehr an Bedeutung. Dem tragen wir mit einer stetigen Weiterentwicklung der Leistungsmerkmale aller Systemkomponenten Rechnung und werden Ihnen schon bald ein erweitertes EuroTRACE-System, u. a. mit Tagesverbrauchsinformationen, vorstellen.

RAINER SESTERHEIM

sesterhe@elster.com

DATENSPEICHER MIT GSM-MODEM: DIE SCHNELLE VERBINDUNG

plug & play

Die Inbetriebnahme eines Datenspeichers – egal, ob mit oder ohne integriertem Modem – stellt normalerweise kein großes Problem dar. Was aber ist zu bedenken, wenn die Installation aus Platzgründen im Freien erfolgen soll und wegen fehlender Telefonverbindung zusätzlich auf GSM-Datenfunk zurückgegriffen werden muss ?



Im Prinzip auch kein Problem, doch plötzlich hat man mehrere Komponenten, die miteinander verbunden werden müssen (ein berühmtes schwedisches Möbelhaus lässt grüßen) und man ist weit entfernt von »plug & play«.

Diese Erfahrung möchten wir Ihnen ersparen: Wir haben eine Lösung erarbeitet, die für eine Außeninstallation geeignet ist und vor Ort mit minimalem Aufwand in Betrieb genommen werden kann.

Wir installieren die erforderlichen Komponenten (Datenspeicher, Modem, Antenne, Netzteil) in eine witterungsfeste Gehäusevariante und verbinden werksseitig alle Geräte miteinander. Mit den Elster-Komponenten haben Sie ein funktionierendes System – jetzt fehlt nur noch die Anbindung an die Messgeräte.

Was müssen Sie noch tun ?

Vor Ort das Gehäuse an der Wand befestigen und die Ein- / Ausgänge an den vorbereiteten Klemmen auflegen. Nach dem Netzanschluss können Sie schon loslegen.

Profitieren Sie von unserer »plug & play«-Lösung !

FRANK MICHELS

michels@elster.com